

Halbjahresprüfung (Technik)

Instrument	Klassen 5 bis 8	Klassen 9 bis 10 II	Klasse 11	Klasse 12
Violine/Viola	Tonleiter und Dreiklänge durch 3 Oktaven, Stricharten, eine Etüde	Tonleiter und Dreiklänge durch 3 Oktaven, Stricharten, zusätzlich eine Doppelgrifftonleiter, eine Etüde	eine Etüde und ein Vortragsstück freier Wahl ohne Klavierbegleitung (Spielzeit max. 15 min)	Ein Vortragsstück freier Wahl (Spielzeit max. 15 min)
Violoncello	Tonleiter und Dreiklänge durch 3 Oktaven, Stricharten, eine Etüde (Spielzeit max. 10 min)	Tonleiter und Dreiklänge durch 3 Oktaven, Stricharten, zusätzlich geschlossene Terzen, Sexten, Oktaven; eine Etüde (Spielzeit max. 15 min)		
Kontrabass	Tonleiter und Dreiklänge durch 1-2 Oktaven, Stricharten, eine Etüde	Tonleiter und Dreiklänge durch 2-3 Oktaven, Stricharten, Terztonleiter, zwei Etüden	Tonleiter und Dreiklänge durch 3 Oktaven, Stricharten, Terztonleiter, zwei Etüden unterschiedlichen Charakters oder eine Etüde + ein Vortragsstück freier Wahl	
Holzbläser	Tonleiter in verschiedenen Artikulationen und Intervallverbindungen (z.B. Terzen, Quarten), Dreiklänge (einfach und aufgebrochen), zwei Etüden	Tonleiter (Klasse 10I und 10 II: eine Dur- und eine Moll-Tonleiter) in verschiedenen Artikulationen und Intervallverbindungen, Dreiklänge, zwei Etüden	eine Etüde und ein Vortragsstück freier Wahl ohne Klavierbegleitung	ein Vortragsstück freier Wahl
Blechbläser (außer Horn)	Eine Tonleiter (Dur oder Moll, ab Klasse 6: drei Tonleitern) mit Variationen und Dreiklängen im Rahmen des eigenen Tonumfangs in verschiedenen Artikulationen, eine langsame und eine schnelle Etüde	5 Tonleitern (Dur oder Moll) mit 2-4 Vorzeichen mit Variationen und Dreiklängen in verschiedenen Artikulationen, eine schnelle und eine langsame Etüde	zwei Etüden unterschiedlichen Charakters oder eine Etüde + ein Vortragsstück freier Wahl ohne Klavierbegleitung, 5 Tonleitern mit 2-4 Vorzeichen mit allen Varianten auswendig	
Horn	1.) gestaffelt für die verschiedenen Entwicklungsstufen (nicht Klassenstufen!) 2 - 5 Tonleitern mit den dazugehörigen Akkorden: 1 1/2, 2 oder 2 1/2 Oktaven staccato, legato, dazu in Terzen, Quarten, 2er -, 3er- oder 4er Gruppen in zwei verschiedenen Artikulationen (also jede Tonleiter 4x rauf und runter!) 2.) Eine bis zwei Etüden unterschiedlichen Charakters möglichst transponiert. 3.) Eine leichte Transpositionsetüde (z.B. aus Runge) als Blattspiel.		zwei Etüden unterschiedlichen Charakters oder eine Etüde + ein Vortragsstück freier Wahl	
Klavier	Skalen, Arpeggien, Akkorde und Oktaven in einer (Kl. 5) bzw. drei (Klasse 6-8) vorbereiteten Tonart(en); zwei Etüden und ein barockes Werk	zwei Etüden, ein barockes Werk (Kl. 10 II Präludium und Fuge aus WTK von J.S. Bach)	ein barockes Werk und zwei Etüden oder ein barockes Werk, eine Etüde und ein Vortragsstück freier Wahl	Programm frei wählbar, solistisch und kammermusikalisch, 10-15 Minuten
Gesang	Klassen 8 und 9	Klassen 10I und 10 II	Klassen 11 und 12	
	5-10 minütiges Programm: 1 Volkslied a capella 1-2 begleitete Kunstlieder (od. 1 leichte Arie) unterschiedlicher Stilistik	10-12 minütiges Programm: 1 Volkslied a capella mind. 2 Kunstlieder unterschiedlicher Stilistik 1 Arie/ bei Schwerpunkt Musical 1 Musicaltitel	12 - 15 minütiges Programm 1 Volkslied a capella, weitere Stücke nach freier Wahl	

Anmerkungen für alle Instrumente:

1) Sofern bei Tonleitern mehrere Tonarten vorbereitet wurden, entscheidet in der Prüfung das Los oder die Jury

2) Mindestens 1 Werk aus dem Prüfungsprogramm ist **auswendig** vorzutragen

3) In Ausnahmefällen (Wettbewerbsvorbereitung) kann eine Etüde durch ein Stücke/Sätze aus dem Wettbewerbprogramm ersetzt werden (nur Solo- oder Duowertung)

Jahresprüfung (Repertoire)

Kompetenzraster Musikunterricht:			Klasse 7: Barock	Klasse 8: Wiener Klassik/ Sonatenhauptsatzform	Klasse 9: Romantik	Klasse 10 I: Frühes 20. Jahrhundert			
Instrument	Klassen 5 bis 10 I					Klasse 10II: fachspezifische Anforderungen an die Konzertpräsentation/zusätzliche Leistungen	Klasse 11	Klasse 12	
Violine/Viola	mindestens 2 Vortragsstücke/Konzertsätze unterschiedlichen Charakters (Spielzeit max. 15 min)					Programm frei wählbar, Anforderungen siehe unten	zwei Vortragsstücke/ Konzertsätze untersch. Charakters (Spielzeit max. 15 min)	Ein Satz aus einer Solosonate/Partita von Johann Sebastian Bach, ein Ecksatz eines Konzertes, ein Virtuosenstück oder Etüde	
Violoncello/ Kontrabass	mindestens 2 Vortragsstücke/Konzertsätze unterschiedlichen Stils und Charakters (Spielzeit max. 15 min)						zwei Vortragsstücke/ Konzertsätze untersch. Stils und Charakters (Spielzeit max. 20 min)	mind. 2 Vortragsstücke/ Konzertsätze untersch. Stils und Charakters; 1 Stück oder Satz ohne Klavierbegleitung (max. 20 min)	
Holzbläser	Werke aus mindestens zwei Stilepochen (max. 15 min Spielzeit)						Werke aus mind. 2 Stilepochen, 15 bis max. 20 min. Spielzeit		
Blechbläser	2 Vortragsstücke/Konzertsätze unterschiedlichen Stils und Charakters, ca. 10 Min.								
Klavier	Klassen 5 bis 8		Klassen 9 und 10I			Klasse 10 II	Klasse 11	Klasse 12	
	Werke aus 3 Stilepochen (Spielzeit steigt nach Klasse - 6 bis 15 Min.)		Werke aus 3 Stilepochen, 15-20 Min (Kl. 9) bzw. 20-25 Min. (Kl. 10I)			Gesamtrepertoire Klasse 10 II: Programm (mind. 30 Min.) kann auf die Konzertpräsentation und weitere öffentliche Auftritte aufgeteilt werden: versch. Stilepochen, davon ein oder mehrere Werke der Neuen Wiener Schule UND/ODER ein oder mehrere Werke komponiert nach 1945	Versch. Stilepochen, davon ein großes zyklisches Werk vollständig (Sonate, Suite o.ä.) Spielzeit mind. 30 Min.	Konzertprogramm aus vier Stilepochen und eine Etüde	
Für ALLE Klassen im Klavier: das Programm muss ein Werk der Wiener Klassik (komponiert zwischen 1750 und 1830) enthalten; nach Absprache mit der Fachrichtungsleitung kann ein Solostück durch ein Kammermusikstück ersetzt werden, wenn es den Anforderungen der jeweiligen Entwicklungsstufe entspricht									
Jazz/Rock/Pop	Die Prüfungsanforderungen für einzelne Instrumente und Gesang werden in Absprache zwischen den Hauptfachlehrern und der Fachrichtungsleitung individuell festgelegt								
Gesang klassisch/ Musical	Klasse 8 und 9		Klasse 10I			Klasse 10 II	Klasse 11	Klasse 12	
	5-10 minütiges Programm, davon ein Stück aus dem 20./21. Jahrhundert: 2 begleitete leichte Kunstlieder 1 Arie		10-12 minütiges Programm, davon ein Stück aus dem 20./21. Jahrhundert mind. 2 Kunstlieder unterschiedlicher Stilistik 1 Arie/ bei Schwerpunkt Musical 1 Musicaltitel 1 kleines Ensemble (Vokal oder Instrumental/Vokal)			10-12 minütiges Programm nach freier Wahl, mind.1 Arie/ bei Schwerpunkt Musical: mind. 1 Musicaltitel; mind. 2 Kunstlieder unterschiedlicher Stilistik	mind. 1 Arie/ bei Schwerpunkt Musical 1 Arie und mind. 1 Musicaltitel; mind. 2 Kunstlieder unterschiedlicher Stilistik (ca. 15 min)	2 Arien unterschiedlicher Stilistik und Sprache/ bei Schwerpunkt Musical mind. 2 Titel unterschiedlicher Stilistik und Sprache; mind. 2 Kunstlieder unterschiedlicher Stilistik (15-20 min)	

Anmerkungen für alle Instrumente und Gesang:

Mindestens 1 Werk aus dem Prüfungsprogramm ist **auswendig** vorzutragen

Konzertpräsentation Klasse 10 II: Prüfung in Form eines Konzerts vor einer externen Jury mit einem frei gewählten Soloprogramm (ggf. unter Berücksichtigung fachspezifischer Anforderungen), Gesamtdauer 15 - 20 Minuten inkl. eigener Moderation. Bewertet wird nicht nur die instrumentale Leistung, sondern der gesamte Auftritt. Die Anmeldung zur Konzertpräsentation erfolgt schriftlich per Formular an die Künstlerische Leitung. In einigen Fachrichtungen müssen noch weitere Leistungen zusätzlich zur Konzertpräsentation erbracht werden (siehe Spalte Klasse 10 II). Diese werden als Vorleistung dokumentiert und zusammen mit der Anmeldung eingereicht.

Abiturleistungen Klasse 12: Zwei Solowerke unterschiedlicher Stilepochen und Ensemblespiel (Kammermusik-, Ensemble-, Big Band- und Orchesterprojekte aus Klassen 11 und 12 werden als Vorleistung anerkannt). Zusätzlich Interpretationsgespräch (Kurzvortrag) und Blattspiel. Zu beachten sind die fachspezifische Anforderungen in den jeweiligen Fachrichtungen.

Anerkennung der Ergebnisse vom Bundeswettbewerb Jugend musiziert als Prüfungsnote (gilt für Solowertung für alle Instrumente (im Gesang Solowertung und Liedduo) sowie Duowertung für alle Instrumente, im Gesang auch Ensemble bis zu zwei SängerInnen) und anderen vergleichbaren Wettbewerben: erfolgt auf Antrag bei der Künstlerischen Leitung und fließt zu 50 v.H. in die künstlerische Jahresnote ein (davon ausgenommen die Abiturprüfung Klasse 12). Für die Anerkennung ist das im Wettbewerb gespielte Programm sowie eine Kopie der Wettbewerbsurkunde vorzulegen. Die Umrechnung der Wettbewerbsergebnisse nach 25-Punkte-System in die Notenskala erfolgt nach der Umrechnungstabelle in der Prüfungsordnung. Im Hauptfach Klavier können im Einzelfall auch größere kammermusikalische Besetzungen anerkannt werden, Absprache mit der Fachrichtungsleitung erfolgt rechtzeitig vor der Jahresprüfung. Im Klavier müssen außerdem die im Wettbewerb nicht gespielten Werke aus dem Jahresrepertoire der jeweiligen Klassenstufe entweder in der Jahresprüfung oder einer öffentlichen Musizierstunden gespielt werden.